

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vorhang auf!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorhang auf! Märchenfiguren an einer textilen Lerntheke gestalten

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von Elisabeth Köllmeier, Stuttgart

Es war einmal ... – wie keine andere Gattung der Literatur prägen Märchen die kindliche Vorstellung von Recht und Moral. Und wer denkt, dass sie veraltet sind, irrt. Auch textile Gestaltungstechniken werden immer eine Renaissance erfahren. Die Kinder gestalten in dieser Unterrichtseinheit textile Märchenfiguren und lernen dabei das Kordeln, Knoten- und Schleifenbinden. Und wer vorher lieber Schuhe mit Klettverschlüssen trug, wird nach dieser Einheit stolzer Schleifenbinder sein – und noch dazu spannende Dinge über Paul Klee erfahren haben.



Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- textile Techniken wie Knoten, Flechten, Kordeln und Schleifenbinden anwenden
- mit Alltagsmaterialien gestalten
- den Künstler Paul Klee kennenlernen
- Märchenfiguren gestalten
- ein Puppentheater inszenieren

Kompetenzen

- Kennen und Anwenden verschiedener textiler Gestaltungstechniken
- Kennen und Handhaben verschiedener textiler Materialien
- Schulung motorischer Fähigkeiten

Fächerübergreifender Einsatz

- Deutsch: Märchen hören, lesen, nacherzählen; ein Drehbuch entwickeln; Steckbriefe schreiben
- Musik: musikalische Untermalung eines Theaterstücks

Dauer

ca. 4 Doppelstunden (abhängig von szenischer Gestaltung des Puppentheaters)

Vorbereitung	Material
1.–4. Stunde: Wir helfen der Prinzessin	
Paul Klees Handpuppen	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> vor der Einheit: eine Stabpuppe anfertigen (siehe M 10 und M 11) <input type="checkbox"/> Paul Klee M 1 und Geschichte M 3 lesen <input type="checkbox"/> Overheadprojektor mit Folie M 2 bereitstellen <input type="checkbox"/> Sitzkreis einrichten 	
Die textile Lerntheke	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> textile Lerntheke mit vier Lernangeboten vorbereiten und im Klassenzimmer entsprechende Plätze einrichten, an denen die benötigten Materialien ausliegen und die Technik gelernt werden kann Tipp: Eine Garderobe, Kisten und Körbe mit Griffen oder gespannte Schnüre eignen sich sehr gut, um daran zu flechten und zu kordeln. <input type="checkbox"/> M 4 bis M 9 je zweimal kopieren, laminieren und an entsprechendem Lernangebot auslegen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <u>pro Schüler:</u> 1 Schlüsselring <input type="checkbox"/> 1. Lernangebot „Knoten“: zur Ansicht 1 Springseil mit lockerem Knoten • 4 Springseile zum Üben • verschiedene Fäden (dick, dünn, Bast, Geschenkbander, Wolle ...) <input type="checkbox"/> 2. Lernangebot „Schleifen binden“: Papierrollen (z. B. Klopapierrollen) und vorbereitete Fäden und Bänder, je ca. 30 cm • Klebestreifen <input type="checkbox"/> 3. Lernangebot „Flechten“: Fäden für Schlaufe, je ca. 30 cm • Kisten mit Griff o. Ä. • Fäden zum Flechten in drei Farben, je ca. 30 cm <input type="checkbox"/> 4. Lernangebot „Kordeln“: zur Ansicht eine Kordel • 6 Kugelschreiber mit Klipper • Fäden, je ca. 50 cm <input type="checkbox"/> <u>Schüler:</u> 1 Schere • Namensschild
Gestaltung Stabpuppe	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Materialtisch einrichten <input type="checkbox"/> Gestaltungstipps M 10 und Gestaltungsaufgabe M 11 im Klassensatz kopieren <input type="checkbox"/> Kulissen gestalten M 12 ca. fünfmal kopieren und für schnelle Schüler bereitlegen <input type="checkbox"/> Fabulierkarten M 13 zweimal kopieren, laminieren und auseinanderschneiden 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <u>Materialtisch:</u> diverse Fundstücke • Alltags- und Naturmaterialien • Draht • Obst- und Gemüse netze • Nylonstrümpfe • Reißnägel • Garn • Büroklammern • Filz (braun, rosa, schwarz, rot, gelb) • Stoffreste • Haushaltsgummis • Streichholzschachteln • Pappbecher • Pappe <input type="checkbox"/> <u>pro Schüler:</u> 1 Holzlöffel • 1 Nadel (mit großem Ohr) <input type="checkbox"/> <u>Schüler:</u> 1 Schere • 1 Flüssigkleber • 1 schwarzer Filzstift
Angebot zur Leistungsbewertung: Beobachtungsbogen M 15	

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Räuber, Zwerge, Prinzen – Märchen und Märchenfiguren

Es ist mit Sicherheit von Vorteil, wenn dieser Einheit eine Märchenwerkstatt voraus geht, damit die Schülerinnen und Schüler¹ auf ein möglichst großes Repertoire an Märchengeschichten und -figuren zurückgreifen können. Zwingend nötig ist dies jedoch nicht. Ziel ist es, eine individuelle Figur mit textilem Material und Fundstücken an einem Holzlöffel zu entwickeln.

Tipps: Die Holzlöffel können Sie sehr günstig bei großen Onlineanbietern erwerben. Sammeln Sie möglichst vielseitig einsetzbare Alltags- und Naturmaterialien sowie textiles Material (Geschenkbänder, Stoffe, Wolle usw.).

Ein Kasperltheater für Felix – Handpuppen von Paul Klee

Ein kleiner **Lesetext M 1** über die Entstehung Paul Klees Handpuppen sowie die **Bildimpulse M 2** stimmen die Kinder auf das Thema ein. Neben vielen textilen Materialien, verarbeitet Klee Fundstücke aus dem Haushalt, wie z. B. Nussschalen, Elektrostecker, Perlen, Nägel, Zündholzschachteln, Kurzwaren usw. Die Kleider seiner Puppen gestaltet er absichtlich im Flickenstil. Klee hat damit zwar das Stilprinzip der volkstümlichen Puppenproduktion übernommen, setzt aber auch besondere Betonung auf die unprofessionelle Verarbeitung. Er näht die Teile mit großen Stichen kreuz und quer zusammen. Ein farblich unpassender Faden hebt diese unkonventionelle Gestaltung hervor. Gestatten Sie den Kindern neben einer sauberen Umsetzung der textilen Technik, auch diese kleinen „Ausbrüche“ zugunsten des Gesamtausdrucks.

Doppelt hält besser – der Knoten

Das Knoten und Verknoten stellt in unserem Alltag eine der wichtigsten und häufig verwendeten textilen Techniken dar. Die Schüler lernen in dieser Einheit den einfachen und den doppelten Knoten und fertigen nach **Anleitung M 4** verschiedene Knotenbänder an, die sie für die Gestaltung ihrer Figur benötigen. Stellen Sie mit dieser Anleitung (am besten in laminierte Form) nicht nur vorbereitete Wollschnüre in ca. 20 cm Länge zur Verfügung, sondern auch schmale Stoffstreifen (maximal 2 cm breit), Bast, alte Schnürsenkel, Geschenkbänder usw. Die verschiedenen haptischen Qualitäten dieser Materialien fordern die Kinder stark heraus.

Differenzierung: Schüler mit *Scoubidou*-Erfahrung (siehe Medienhinweis) können in dieser Einheit zeigen, wie die Makramee-Technik funktioniert, und ihre Mitschüler einweisen.

Für Schuhe und Geschenke – Schleifen

Das Schleifenbinden stellt für viele Schüler in den ersten Klassen der Grundschule eine große Herausforderung dar. Weil es im Alltag oft schnell gehen muss, wird diese feinmotorische Tätigkeit gern umgangen und auf Schuhe mit Klettverschluss ausgewichen. In dieser Einheit haben die Kinder Zeit, das Schleifenbinden zu lernen und zu üben.

Schöne Zopfmuster – Flechten

Ob Zöpfe oder Armbänder – es sind vor allem die Mädchen, die gerne flechten. Machen Sie es auch den Jungen schmackhaft und bieten Sie doch einmal ungewöhnliche Materialien an, z. B. Absperrband, Draht oder Kabel. Wenn die Kinder das Gestaltungspotenzial der geflochtenen Bänder erkennen, werden sie begeistert bei der Sache sein. Kurze geflochtene Zöpfe als Haar lassen einen Räuber oder einen Löwen wild aussehen.

Tipps: Stellen Sie den Schülern Papierrollen, Flaschen, Kisten mit Griffen oder Haken zur Verfügung, an denen die Flechtwolle angeknötet werden kann. Nutzen Sie dabei auch verschiedene Möglichkeiten im Klassenzimmer. Eine Garderobe im Flur eignet sich evtl. auch, um daran die Flechtwolle zu befestigen. Wichtig ist, dass vor dem Flechten ein dicker Knoten geknüpft wird, hinter dem man den geflochtenen Zopf wieder abschneiden kann, um ihn für Gestaltungszwecke zu verwenden.

1 Im folgenden Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Drehen, drehen, drehen – Kordeln

Eine heutzutage immer weniger bekannte Technik bei Kindern ist das Kordeln. Ob mit gleichfarbigen oder verschiedenfarbigen Fäden – die gedrehten Schnüre eignen sich für Haare der Figuren, aber auch für Accessoires wie Gürtel, Ketten, Haarbänder usw.

Tannenwald und Hexenhaus – Kulissen gestalten

Das Puppenspiel kann mit oder ohne Kulisse aufgeführt werden. Schöner und kompletter wird es jedoch, wenn auch der Hintergrund gestaltet ist. Eine Kulisse unterstützt die Handlung der Geschichte und bietet außerdem eine gute Differenzierungsmöglichkeit. Denn Kinder, die mit der Gestaltung ihrer Puppe fertig sind, können diese großformatige Malerei, die z. B. auch auf der Tafel umgesetzt werden kann, übernehmen (siehe **M 12**). Wenn es keine Kulissen gibt, empfiehlt es sich, zu überlegen, ob ein Märchenerzähler den Ortswechsel der Figuren ansagt.

Flyer, roter Samt und viel Applaus – eine Ausstellung oder Aufführung planen und gestalten

Rund um die Aufführung des Puppenspiels gibt es vieles vorzubereiten: Es können Flyer, Werbepлакate, eine Bühne mit Vorhang und alle möglichen Requisiten gestaltet werden. Achten Sie darauf, dass nicht nur die Zuschauer genügend Platz haben, sondern dass auch die Schüler hinter dem Vorhang genügend Raum haben, zu agieren. Drehen Sie möglichst schon vorab ein Video, anhand dessen die Schüler ihre spielerischen Handlungen reflektieren und perfektionieren können.

Für eine Ausstellung der Puppen eignen sich Backsteinziegel mit Löchern oder mit Sand gefüllte Flaschen oder Dosen, in die die Puppen gesteckt werden.

Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

Deutsch

- Märchen hören, lesen, schreiben und nachspielen; Flyer und Plakate für eine Aufführung gestalten

Musik

- Märchenlieder singen; musikalische Untermalung der Aufführung durch Orffinstrumente etc.

Wie können Sie die Einheit verkürzen oder weiterführen/variieren?

Sie können die Gestaltung der Stabpuppen ohne die Einübung textiler Techniken durchführen. Dabei würden die Kinder ausschließlich experimentell arbeiten. Anstatt einer Aufführung eines Theaterstückes können Sie auch eine Ausstellung mit den Stabpuppen durchführen.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

I. Scheunemann, R. Wittkowski et al.: Textiles Gestalten. 3. und 4. Klasse. Bergedorfer Grundschulpraxis. Persen Verlag, Hamburg 2009.

In diesem Buch werden verschiedene textile Techniken erläutert.

<http://www.scubidu.de/technik.html>

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt mit vielen Fotos die Technik des Scoubidou.

<http://www.youtube.com/watch?v=MHjud3DTMn8> (Videolänge: 2 Min. 33 Sek.)

Dieses Video macht das Lernen der Technik des Scoubidou zum Kinderspiel.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vorhang auf!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

